

**14.
LITERATUR
FEST
SALZBURG
18.-22.5.2022**



VORWORT Von 1919 bis 1933 hat Stefan Zweig in Salzburg gelebt. Das Literaturfest Salzburg erinnert anlässlich seines 80. Todestages an ihn und sein Werk: mit den Schaufensterzitataten, auf die Sie wieder überall in der Stadt stoßen werden, und mit einem umfangreichen Filmprogramm im DAS KINO, mit Lesungen und Gesprächen. Stefan Zweig blickte als Schriftsteller in seinen Texten auf die Vergangenheit zurück und reflektierte die Gegenwart – seine gesellschaftspolitischen Analysen lesen sich dabei heute wieder ganz zeitgenössisch.



Die Welt von Gestern hat Stefan Zweig Ende der dreißiger, Anfang der vierziger Jahre beschrieben. Erschienen sind diese Erinnerungen eines Europäers, wie es im Untertitel heißt, 1942 in Stockholm – nachdem der Schriftsteller sich im Exil in Brasilien das Leben genommen hatte. Der eben noch gefeierte Autor war nun, wie er es selbst auch nennt, „geächtet“, seiner (schriftstellerischen) Existenz in der deutschsprachigen Heimat beraubt.

Die Welt von heute spiegelt sich – und bricht sich – in der Literatur unserer Zeit. Nach zwei von der Pandemie geprägten Jahren sind wir gespannt auf die Neuerscheinungen aus den kleinen, den wenig bekannten und den ganz großen Verlagen. Autor*innen, Musiker*innen und Künstler*innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum werden zu Gast in Salzburg sein, außerdem freuen wir uns auf den britischen Journalisten Paul Mason, auf die mexikanische Romanautorin Fernanda Melchor und den ukrainischen Lyriker Grigory Semenchuk.

Künstler*innen verschiedener Disziplinen widmen der Dichterin Friederike Mayröcker einen Abend, und auch Lesung, Gespräch und Performance werden wieder in unterschiedlichen Ausprägungen Raum finden.

Einen ganz besonderen Raum gibt es heuer zum ersten Mal: Im Festzentrum im Kurgarten laden wir von Donnerstag bis Samstag zu Literatur, Musik und Kulinarik ein. Das Dach überm Kopf bietet dafür der sogenannte Literaturwürfel, der eigens für das Literaturfest entworfen und gebaut worden ist.

Programmatisch bewegen wir uns in diesem Jahr zwischen den Themen Erinnern und Vergessen, Diskurs und Party, Alleinsein und dem künstlerischen Schaffen, das auch daraus entstehen kann.

Die Welt von morgen ist eine, in der wir Bücher lesen, Autor*innen und Künstler*innen begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und uns am Erlebnis gemeinsam erfreuen.

*Feiern wir die Vielfalt der Literatur,
Teresa Präauer und Josef Kirchner*

Do · 19.05.2022 · bis Sa · 21.05.2022

10:00-18:00 Uhr

Festzentrum im Kurgarten
Eintritt frei

FESTZENTRUM IM KURGARTEN

Das Literaturfest Salzburg nutzt Bühnen in der ganzen Stadt – 2022 gibt es aber erstmals auch eine eigene Literaturfest-Bühne, den Literaturwürfel.

– Entworfen und produziert vom Kollektiv [di'spoz] (disposed) entsteht so das Festzentrum im Kurgarten.

– Neben einem kulinarischen Angebot und einem Büchertisch stehen auch Konzerte, Lesungen und künstlerische Interventionen auf dem Programm: Katharina Ferner präsentiert ihren neuen Lyrikband *krötentage*, Ivna Žic ihren mehrfach ausgezeichneten Debütroman *Die Nachkommende*, Norbert Trawöger seinen programmatischen Essay *Spiel*, Anna Herzig ihren neuen Roman *Die dritte Hälfte eines Lebens*. Mit Anja Bachl steht die Georg-Trakl-Förderpreisträgerin 2021 auf der Bühne, der ukrainische Autor Grigory Semenchuk präsentiert neue Übersetzungen seiner Texte ins Deutsche, Martin Peichl seine Miniaturen *Gespenster zählen*. Diese und weitere Lesungen werden musikalisch begleitet vom virtuosen Allround-Künstler Chili Tomasson, dem modernen Folk von Dos and Dust, dem Soul-Duo Kardamom.T und vielem mehr.

Donnerstag
19.05.2022

11:00 · Kardamom.T
Konzert

–

12:30 · Katharina J. Ferner
Lesung

–

14:00 · Kardamom.T
Konzert

–

15:00 · Anna Herzig
Lesung

–

16:00 · Ivna Žic
Lesung

–

17:00 · Kardamom.T
Konzert

Freitag
20.05.2022

11:00 · Kardamom.T
Konzert

–

12:30 · Anna Herzig
Lesung

–

14:00 · Chili Tomasson
Konzert

–

16:00 · Chili Tomasson
Konzert

–

17:00 · Anja Bachl
Lesung

19.



Samstag
21.05.2022

11:00 · Dos and Dust
Konzert

–

12:30 · Grigory Semenchuk
Lesung

–

13:00 · Dos and Dust
Konzert

–

14:00 · Martin Peichl
Lesung

–

15:00 · Alexander Estis
und Katharina J. Ferner
Lesung

–

16:30 · Dos and Dust
Konzert

–

17:00 · Norbert Trawöger
Lesung

21.

DIE ERÖFFNUNG DES LITERATURFESTES ist immer ein ganz besonderes Ereignis: Nun kommen Künstler*innen und Publikum das erste Mal zusammen. Mit der Energie dieses Abends starten wir in die fünf traditionellen Literaturfest-Tage. Das Motto der diesjährigen Eröffnung gibt der Schauspieler und Sänger Gerald Votava vor, der zusammen mit Walther Soyka und Maria Petrova Texte von Christine Nöstlinger in berührende Songs verwandelt hat. Manche Geschichten nehmen einen guten Ausgang, einige wenige andere sogar einen wunderbaren: *A schenes Lem!*

18.
05.
22

Mittwoch · 18.05.2022 · 19:30 Uhr

SZENE, Anton-Neumayr-Platz 2
Anmeldung unter www.Literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

ERÖFFNUNG

Mit **Dana Grigorcea, Norbert Gstrein und Franz Hohler**

Gerald Votava ft. Walther Soyka und Maria Petrova:

A schenes Lem! Die Nöstlinger-Songs

-

Das Literaturfest Salzburg eröffnen in diesem Jahr drei Autor*innen und drei Musiker*innen. Franz Hohler liest Erzählungen aus *Der Enkeltrick*, Dana Grigorcea aus ihrer Schauergröteske *Die nicht sterben* und Norbert Gstrein aus seinem jüngst erschienenen, trickreichen Roman *Der zweite Jakob*.

-

Der Schauspieler und Sänger Gerald Votava hat einige der letzten Gedichte, die Christine Nöstlinger in ihrem Leben geschrieben hat, vertont. Er singt sie mit Hingabe und feiner Melancholie, begleitet von Walther Soyka an der Knopfharmika und Maria Petrova am Schlagzeug.



Franz Hohler lebt in Zürich und gilt als einer der bedeutendsten Schweizer Erzähler. Zahlreiche Preise, u.a. Alice-Salomon-Preis. **Dana Grigorcea**, rumänisch-schweizerische Schriftstellerin, u.a. mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet, zuletzt erschien *Die nicht sterben* (Penguin Verlag, 2021). **Norbert Gstrein** lebt in Hamburg, ausgezeichnet u.a. mit dem Österreichischen Buchpreis 2019, mit *Der Zweite Jakob* (Hanser, 2021) auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2021.

MANCHMAL SIND
ERINNERUNGEN
DAS EINZIGE,
WAS
UNS BLEIBT.

YVONNE ZITZMANN · TAGE DES VERGESSENS

WENN MAN GANZ AN DEN ANFANG des Festivals eine Lesung mit dem Titel „Endlich vergessen!“ setzt, so kann das vielleicht nur ironisch gemeint sein. Aber selbstverständlich bezieht sich Yvonne Zitzmann mit ihrem Debütroman nicht auf das Literaturfest selbst. Dieses starten wir am Festival-Donnerstag nicht nur mit dem Festzentrum im Kurgarten – auch die Stefan-Zweig-Filmreihe im DAS KINO nimmt ihren Anfang.

19.
05.
22

Donnerstag · 19.05.2022 · 19:00 Uhr

Rupertus Buchhandlung, Dreifaltigkeitsgasse 12
Anmeldung unter www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei
Moderation: Teresa Präauer

ENDLICH VERGESSEN! LESUNG UND GESPRÄCH

Yvonne Zitzmann im Gespräch mit Teresa Präauer

–
Ein nachdenklicher, dabei durchaus auch unterhaltsamer Abend im Zeichen der literarischen Amnesie – denn Lesen hilft mitunter, dem Alltag zu entfliehen. Die Schriftstellerin Yvonne Zitzmann hält allerdings einige böse Überraschungen bereit, denn ihre Figur namens Professor Marx arbeitet an der Entwicklung einer Pille für gezieltes Vergessen – bis die Studie aus dem Ruder läuft.

–
Der außergewöhnliche Debütroman *Tage des Vergessens* von Yvonne Zitzmann beruht auf Berichten über Forschungen in der DDR und wirft medizinische, ethische und letztlich auch gesellschaftliche Fragen auf: Ist am Ende denn glücklich, wer vergisst? Im Gespräch mit Teresa Präauer gibt die Autorin Einblick in ihren Roman.

–
„Heilung, träumt dieser Roman, wäre eine Neuigkeit, vor der man nicht erschreckt.“ (Dietmar Dath, FAZ)



Yvonne Zitzmann ist in der ehemaligen DDR geboren und aufgewachsen, lebt in Rangsdorf bei Berlin. Seit 2010 ist sie freie Autorin und Übersetzerin aus dem Russischen.



**MIT ANDEREN
WORTEN:
DIE STIMMUNG
IST**

HERVORRAGEND!

TOBIAS GINSBURG · DIE LETZTEN MÄNNER DES WESTENS

Donnerstag · 19.05.2022 · 19:00 Uhr

Marionettentheater, Schwarzstraße 24
Anmeldung unter www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei
Moderation: Magdalena Stieb
Deutschsprachige Lesung: Johannes Tröndle
Übersetzung: Elisabeth Isabel Prantner-Hüttinger

FERNANDA MELCHOR

LESUNG UND GESPRÄCH

„Der Dicke war an allem schuld, das würde er ihnen sagen.“ – Aber wer ist hier schon ohne Schuld? *Paradais*, der neue Roman der preisgekrönten mexikanischen Autorin Fernanda Melchor erzählt die Geschichte eines Verbrechens: roh, ohne tropische Restmagie, wie ein schneller, heftiger Schlag. Im Vorgängerroman *Saison der Wirbelstürme* schreibt Melchor sprachgewaltig, schmutzig und mit der verheerenden Kraft eines Wirbelsturms über die viel zu alltägliche Gewalt gegen Frauen.

Ihre rhythmische, syntaktisch ausufernde Kunstsprache nimmt Anleihen bei Vulgär- und Alltagssprache – selten las man über soziale Ungleichheit in einer so erbarmungslosen Direktheit. Mit der Autorin spricht Magdalena Stieb, die deutschsprachige Übersetzung liest Johannes Tröndle.

„Fernanda Melchors Romane sind wahrscheinlich das Beste, was wir heute aus Lateinamerika lesen können.“ (El País)



Fernanda Melchor, in Veracruz/Mexiko geboren, ausgebildete Journalistin, gehört zu den wichtigsten Autorinnen Lateinamerikas. Für ihren zweiten Roman *Saison der Wirbelstürme* erhielt sie 2019 den Anna-Seghers-Preis, den Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt und stand auf der Shortlist des International Man Booker Prize.

Eine Kooperation mit dem Literaturforum
Leselampe und dem Marionettentheater

Donnerstag · 19.05.2022 · 20:30 Uhr

Marionettentheater, Schwarzstraße 24
Anmeldung unter www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei
Moderation: Ivna Žic

DAGMAR LEUPOLD UND FRANZ HOHLER

LESUNGEN UND GESPRÄCH

„Da ist er.“ – Herr Harald aus Dagmar Leupolds *Dagegen die Elefanten* ist einfach immer da, auch im ersten Satz des neuen Romans der mehrfach ausgezeichneten Schriftstellerin. Herr Harald ist der Mann in der Garderobe des Theaters: „Am Geruch erkennt er den Unterschied zwischen Reichtum und Behauptung.“ Leupold präsentiert die intime Gedanken- und Gefühlswelt eines „Helden des Alltags“.

Ähnlich feinfühlig porträtiert auch Franz Hohler in seinen Texten die Protagonist*innen, denen – fast beiläufig – etwas Fantastisches und Wunderbares widerfährt. Die Autorin Ivna Žic führt durch einen Abend großartiger Erzählkunst und unerwarteter Begebenheiten.



Dagmar Leupold ist Autorin und Übersetzerin, ihr Werk umfasst Romane, Erzählungen, Gedichte und Essays, ausgezeichnet u.a. mit dem Tukan-Preis 2013. **Franz Hohler** lebt in Zürich und gilt als einer der bedeutendsten Erzähler seines Landes. Zahlreiche Preise, u.a. Alice-Salomon-Preis. **Ivna Žic**, freie Autorin, Dozentin und Regisseurin, z.B. am Berliner Maxim Gorki Theater und am Schauspielhaus Wien. Sie erhielt u.a. 2020 den Anna-Seghers-Preis.

Eine Kooperation mit dem Marionettentheater,
unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Donnerstag · 19.05.2022 · 16:00 Uhr

Stadt:Bibliothek | Panoramabar
Schumacherstraße 14
Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

MARIA STUART

ZWEIG AM NACHMITTAG

Stefan Zweig, vorgelesen:

Walter Sachers liest aus *Maria Stuart*

–
Seine Novellen und Biographien machten Stefan Zweig zu einem der meistgelesenen Schriftsteller seiner Zeit. In seinen biographischen Studien erzählt er das Leben bedeutender Frauen und Männer nach, die allesamt Geschichte geschrieben haben. Auch wenn diese den Mächten unterlegen sind oder am Widerstand scheitern, stilisiert Stefan Zweig sie zu Held*innen, die als Bewahrer*innen menschlicher Werte ihren moralischen Triumph feiern.

–
In einer Kooperation der Stadt:Bibliothek mit dem Stefan Zweig Zentrum und dem Salzburger Landestheater präsentiert der Schauspieler Walter Sachers Auszüge aus der Biographie *Maria Stuart*.

Donnerstag · 19.05.2022 · 19:30 Uhr

DAS KINO, Giselakai 11
Reservierung unter www.daskino.at
Eintritt: € 10/8

VOR DER MORGENRÖTE

STEFAN-ZWEIG-FILMREIHE

Film & Gespräch mit Oliver Matuschek und Stephan Resch.

Moderation: Manfred Mittermayer

–
Bereits 1934 verließ Stefan Zweig seine Heimatstadt Salzburg, gezwungen, ins Exil zu gehen. In ihrem sinnlich-opulenten Film zeigt Maria Schrader den weltberühmten Autor in sechs Episoden seines Lebens – von seinem ersten Aufenthalt in Brasilien über den Besuch New Yorks mit seiner ersten Frau Friderike bis zu seinem Tod in Petrópolis. Prämiert mit dem Österreichischen Filmpreis, haben Regisseurin Maria Schrader und Zweig-Darsteller Josef Hader dem Autor ein Denkmal gesetzt.

–
Im Anschluss an den Film: Gespräch über Zweigs Leben im Exil – Mit dem Zweig-Biografen Oliver Matuschek und dem Herausgeber und Zweig-Forscher Stephan Resch.



Oliver Matuschek veröffentlichte zahlreiche Bücher zu Stefan Zweig, darunter *Stefan Zweig. Drei Leben – Eine Biographie* (2006). **Stephan Resch** ist Germanist an der University of Auckland, Neuseeland. Zahlreiche Veröffentlichungen, besonders zu Stefan Zweig. **Manfred Mittermayer**, Leiter des Literaturarchivs Salzburg und Intendant der Rauriser Literaturtage (mit Ines Schütz), u.a. auch Kurator von Ausstellungen und Filmreihen.

AUCH AM DRITTEN VERANSTALTUNGSTAG beginnen wir untertags beim Festzentrum, und zwar u.a. mit Bewegung: Die bereits bekannten und beliebten literarischen Stadtrundgänge widmen sich diesmal Autor*innen wie Thomas Bernhard und Birgit Birnbacher Nach dem Filmprogramm im DAS KINO geht es diskursiv weiter: Lesung und Gespräch zu Rap und Gender in der ARGEkultur. Und am Abend finden wir uns zum ersten Mal im neuen Academy Salon ein: Ist die Party schon vorbei? Wir sagen: Keineswegs!

20.
05.
22

Freitag · 20.05.2022 · 14:30 & 16:00 Uhr
Samstag · 21.05.2022 · 14:30 & 16:00 Uhr

Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Teilnahme frei

LITERAT(O)UR

KAFFEEKULTUR UND LITERATUR IN SALZBURG

Literarischer Stadtrundgang für alle, die die Stadt einmal anders erleben wollen.

Mit Kay-Michael Dankl und Inez Reichl-de Hoogh

Bei einem Spaziergang durch die Gassen von Salzburg gehen wir auf (literarische) Spurensuche: Wir laden ein, in die facettenreiche Geschichte der Salzburger Kaffeehauskultur einzutauchen und der Verbindung von Kaffeehaus und Literatur nachzuspüren.

14:30 Uhr Treffpunkt Festzentrum, Ende Neue Residenz
16:00 Uhr Treffpunkt Neue Residenz, Ende Festzentrum

Im Rahmen der Ausstellung „Café Salzburg. Orte. Menschen. Geschichten.“, Salzburg Museum Neue Residenz



© Stadlararchiv Salzburg, Fotoarchiv JOBA

Eine Kooperation mit dem Salzburg Museum
und den Salzburger Fremdenführer*innen

**ICH HABE
NIE
DAVON GETRÄUMT,
ALLEIN
ZU SEIN.**

DANIEL SCHREIBER · ALLEIN

Freitag · 20.05.2022 · 19:00 Uhr

ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5
Infos und Tickets unter www.argekultur.at,
Eintritt: € 12/10, Stream: € 4
Moderation: Alexandra Augustin

POP UND POLITIK: ÜBER GENDER UND GESCHLECHT IM RAP DISKUSSION

Rap ist die beliebteste Musikrichtung der Gegenwart – und hat ein Sexismusproblem. Was bedeutet es, wenn von ‚Bitch‘ oder ‚Fotze‘ gesungen wird, wenn Texte hypersexualisierte Genderinszenierungen beinhalten?

–

Die promovierte Sprach-, Politik und Medienwissenschaftlerin Heidi Süß hat sich mit den Wechselwirkungen von Rap, Gender und Geschlecht auseinandergesetzt. Der investigative Autor Tobias Ginsburg begab sich auf die Suche nach Männlichkeitskonstruktionen im deutschsprachigen Rap und stellt fest: er taugt zur „musikalischen Früherziehung für Rechtsterroristen.“

–

Doch können Übersexualisierung und explizite Texte auch zu Empowerment und Selbstermächtigung beitragen und welche Beispiele gibt es dafür? Über diese Fragen diskutieren die beiden Panelist*innen, moderiert von der FM4-Moderatorin Alexandra Augustin.



Heidi Süß hat in ‚Gender und Bildung‘ promoviert. Forschungsschwerpunkte sind Geschlechter- und Männlichkeitstheorien sowie Migration und soziale Ungleichheit im und durch Rap. Zuletzt erschien *Rap und Geschlecht* (Beltz, 2021).



Tobias Ginsburg ist Autor und Regisseur, studierte Dramaturgie, Literaturwissenschaft und Philosophie. 2020 erhielt er das Grenzgänger-Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung.



Alexandra Augustin ist Moderatorin und Redakteurin für FM4 und Ö1, hat an der Akademie der Bildenden Künste studiert und wurde mit dem Dr.-Karl-Renner-Publizistik-Preis ausgezeichnet (2016). Sie arbeitet auch als DJ.

Freitag · 20.05.2022 · 19:30 Uhr

DAS KINO, Giselakai 11
Reservierung unter www.daskino.at, Eintritt: € 10/8

SCHACHNOVELLE

STEFAN-ZWEIG-FILMREIHE

Film und Gespräch mit Drehbuchautor Eldar Grigorian.

Moderation: Manfred Mittermayer

–
Die lang erwartete Neufilmung der berühmten Novelle von Stefan Zweig beeindruckt zum einen mit einem hochkarätigen Schauspiel-Ensemble: Oliver Masucci überzeugt als Bartok, Birgit Minichmayr als seine Frau Anna und Shooting-Star Albrecht Schuch als Gestapo-Kommandant. Zum anderen überrascht das Drehbuch, das sich von der Vorlage löst und durch die neue Erzählhaltung ein besonderes Erlebnis schafft. Über den langen Prozess des Adaptierens und Schreibens spricht Manfred Mittermayer nach dem Film mit Drehbuchautor Eldar Grigorian.



Eine Kooperation mit dem Salzburger Filmkulturzentrum
DAS KINO und dem Stefan Zweig Zentrum

Freitag · 20.05.2022 · 21:00 Uhr

Academy Bar, Salon (1. Stock), Franz-Josef-Straße 4
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei
Moderation: Martin Peichl

IST DIE PARTY SCHON VORBEI?

LESUNG UND MUSIK

–
Wenn „echte Powerfrauen“ auf selbsternannte Feministen und weltverbesserische „Gutmenschen“ treffen, dann befindet man sich auf einer eher mühsamen Party – und mitten im Roman von Ulrike Haidacher. Nicht minder komisch zeichnet Anais Meier das Porträt eines schrulligen Protagonisten, dessen eigenwilliges Leben die scheinbare Normalität ziemlich verschoben erscheinen lässt.

–
Eine Literaturparty mit humorvollen Autorinnen, schrägen Protagonist*innen – und der eingängigen Musik von Chili Tomasson, moderiert von Martin Peichl.



Ulrike Haidacher, geboren in Graz, ist Teil des mehrfach ausgezeichneten Theaterkabarett-Duos „Flüsterzweieck“. *Die Party. Eine Einkreisung* (Leykam, 2021) ist ihr Debütroman. **Anais Meier**, geboren in Bern, studierte Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. *Mit einem Fuß draußen* (Volland & Quist, 2021) wurde ausgezeichnet mit dem Förderpreis Komische Literatur 2022. **Chili Tomasson** ist Mitglied mehrerer Bands, veröffentlichte seit 2012 zwölf Studio-Alben und spielt Konzerte in ganz Europa. Jahresstipendium für Komposition des Landes Salzburg 2016.

Eine Kooperation mit der Academy Bar,
unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

DER SAMSTAGMORGEN beginnt mit einer Matinee über den Dächern der Stadt: Vom Alleinsein sprechen da zwei Autoren. Keineswegs allein sind dann nachmittags drei Autorinnen mit ihren literarischen Persiflagen und Essays – zwischen den zahlreichen Bildern im FOTOHOF geht es um Modebilder und, ja, entworfen und erdachte Selbstbilder. Die Brücke zur Musik schlägt eine Hommage zu Ehren von Friederike Mayröcker – ihre Lyrik begegnet uns hier auch in neuen musikalischen Kompositionen.

21.
05.
22

Samstag · 21.05.2022 · 11:00 Uhr

Stadt:Bibliothek | Panoramarbar, Schumacherstraße 14
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei
Moderation: Shelly Kupferberg

VOM ALLEINSEIN. LESUNGEN UND GESPRÄCH

Eine Matinee mit dem Autor und Journalisten Daniel Schreiber und seinem enorm beachteten Buch *Allein* und dem Blanchot-Übersetzer und Psychoanalytiker Marcus Coelen.

–
Daniel Schreibers *Allein* bewegt sich zwischen dem Bedürfnis nach Rückzug und einer Sehnsucht nach Nähe in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Wer wiederum einmal Maurice Blanchots kurzen literarischen Essay *Wesentliche Einsamkeit* gelesen hat, den begleitet die Lektüre seither. Inwiefern dieser philosophische Klassiker nun zu einem Vormittag „Vom Alleinsein“ eine Ergänzung sein könnte, kann Marcus Coelen erläutern, dessen Neuübersetzung beim Verlag Diaphanes erschienen ist. Vielleicht sind Schreiber und Blanchot sich sogar einig: Aus dem Alleinsein entsteht auch eine schöpferische Kraft. Moderieren wird Lesungen und Gespräch die Berliner Publizistin Shelly Kupferberg.



Daniel Schreiber lebt in Berlin, Journalist und Autor, u.a. der Susan-Sontag-Biografie *Geist und Glamour* (2007), zuletzt erschien *Allein* (Hanser, 2021).
Marcus Coelen, Psychoanalytiker in Berlin und New York. Gründer und Mit-herausgeber der Reihe *Neue Subjektile*, Arbeiten als Übersetzer und Editor.
Shelly Kupferberg, in Tel Aviv geboren und in West-Berlin aufgewachsen, Journalistin und Moderatorin u.a. für Deutschlandfunk Kultur und ARD, sie moderiert neben ihren Live-Radiosendungen zahlreiche Lesungen.

Freitag · 20.05.2022 · 14:30 & 16:00 Uhr

Samstag · 21.05.2022 · 14:30 & 16:00 Uhr

Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Teilnahme frei

LITERAT(O)UR

KAFFEEKULTUR UND LITERATUR IN SALZBURG

Literarischer Stadtrundgang für alle, die die Stadt einmal anders erleben wollen.

Mit Kay-Michael Dankl und Inez Reichl-de Hoogh

Bei einem Spaziergang durch die Gassen von Salzburg gehen wir auf (literarische) Spurensuche: Wir laden ein, in die facettenreiche Geschichte der Salzburger Kaffeehauskultur einzutauchen und der Verbindung von Kaffeehaus und Literatur nachzuspüren.

14:30 Uhr Treffpunkt Festzentrum, Ende Neue Residenz

16:00 Uhr Treffpunkt Neue Residenz, Ende Festzentrum

Im Rahmen der Ausstellung „Café Salzburg. Orte. Menschen. Geschichten.“, Salzburg Museum Neue Residenz



© Stadtmuseum Salzburg, Fotoarchiv JOBA

Eine Kooperation mit dem Salzburg Museum und den Salzburger Fremdenführer*innen

Samstag · 21.05.2022 · 17:00 Uhr

FOTOHOF, Inge-Morath-Platz 1-3
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei
Moderation: Shelly Kupferberg

BILDER, PORTRÄTS UND KUNSTFIGUREN ...

LESUNGEN UND GESPRÄCH

Anna Breit und Rebecca Unz porträtieren in der Ausstellung im FOTOHOF jeweils Teenager, einmal in coolen Posen, dann wieder als „Sensibelchen“. Inmitten dieser Ausstellung treffen, im Gespräch mit Shelly Kupferberg, drei Autorinnen aufeinander, die an unterschiedlichen künstlerischen und theoretischen Projekten arbeiten: Flora S. Mahler ist bildende Künstlerin und publizierte jüngst ihre Künstlerinnen-Fiktion *Julie Leyroux*, Jovana Reisinger ist Filmemacherin und erregte Aufsehen mit den literarisch-überzeichneten Frauenfiguren in ihren *Spitzenreiterinnen*, Diana Weis ist Professorin für Modejournalismus und schreibt über *Modebilder*.



Flora S. Mahler studierte Philosophie und Germanistik, Publikationen u.a. in *Die Rampe*, seit 2005 als bildende Künstlerin tätig. *Julie Leyroux* (Müry Salzmann, 2021) ist ihr erster Roman. **Diana Weis**, Autorin und Professorin für Modejournalismus, Fokus auf textile Modephänomene und Körpermoden, Schönheitsnormen und Selbstdarstellungstechniken in den Sozialen Medien. **Jovana Reisinger** ist Autorin, Filmemacherin und bildende Künstlerin, 2017 erhielt sie den Bayern-2-Wortspiele-Preis für ihr Debüt *Still halten* (Verbrecher, 2017). **Shelly Kupferberg**, in Tel Aviv geboren und in West-Berlin aufgewachsen, Journalistin und Moderatorin u.a. für Deutschlandfunk Kultur und ARD, sie moderiert neben ihren Live-Radiosendungen zahlreiche Lesungen.

Eine Kooperation mit dem FOTOHOF

18.

Mittwoch
18.05.2022

19:30 Uhr
Eröffnung
Mit Dana Grigorcea,
Norbert Gstrein und Franz Hohler
Musik: Gerald Votava ft. Walter
Soyka und Maria Petrova
SZENE Salzburg

Donnerstag
19.05.2022

10:00 – 18:00 Uhr
Festzentrum

–
19:00 Uhr
Endlich vergessen!
Lesung und Gespräch
Mit Yvonne Zitzmann
Rupertus Buchhandlung

–
19:00 Uhr
Paradies und Wirbelstürme
Fernanda Melchor
Lesung und Gespräch
Marionettentheater

–
19:30 Uhr
Stefan-Zweig-Filmreihe
Vor der Morgenröte
Mit Oliver Matuschek
und Stephan Resch
DAS KINO

PROGRAMM

19.

20:30 Uhr
Dagmar Leupold & Franz Hohler
Lesung und Gespräch
Marionettentheater

Freitag
20.05.2022

10:00 – 18:00 Uhr
Festzentrum

–
8:45 & 10:15 Uhr
Vom Flaniern und Weltspaziern
Kinderlesung mit Elisabeth
Steinkellner und Michael Roher
Literaturhaus Salzburg

–
14:30 & 16:00 Uhr
Literat(o)ur
Literarischer Spaziergang
Neue Residenz/Festzentrum

–
19:00 Uhr
**Pop und Politik: Über Gender und
Geschlecht im Rap**
Diskussion
Mit Heidi Süß, Tobias Ginsburg
und Alexandra Augustin
ARGEkultur, Studio

20.

19:30 Uhr
Stefan-Zweig-Filmreihe
Schachnovelle
Mit Drehbuchautor
Eldar Grigorian
DAS KINO

–
21:00 Uhr
Ist die Party schon vorbei?
Lesung und Musik
Mit Ulrike Haidacher, Anaïs
Meier und Chili Tomasson
Academy Salon

Samstag
21.05.2022

10:00 – 18:00 Uhr
Festzentrum

–
11:00 Uhr
Vom Alleinsein.
Lesungen und Gespräch
Mit Daniel Schreiber
und Marcus Coelen
Stadt:Bibliothek | Panoramabar

–
14:30 & 16:00 Uhr
Literat(o)ur
Literarischer Spaziergang
Neue Residenz/Festzentrum

–
17:00 Uhr
**Bilder, Porträts
und Kunstfiguren ...**
Lesung und Gespräch
Mit Flora S. Mahler, Diana Weis
und Jovana Reisinger
FOTOHOF

21.

17:00
Ungeduld des Herzens
Lesung und Gespräch
Mit Stephan Resch, Werner
Michler und Bettina Rossbacher
Theater im Kunstquartier

–
19:30 Uhr
Stefan-Zweig-Filmreihe
Grand Budapest Hotel
Einführung:
Manfred Mittermayer
DAS KINO

–
19:30
Die Welt von morgen
Lesung und Gespräch
(in englischer Sprache!)
Mit Paul Mason
Theater im Kunstquartier

–
20:00 Uhr
**Ein Abend für
Friederike Mayröcker**
Mit Maja Osojnik, Ulrike Almut
Sandig und Grigory Semenchuk,
Frieda Paris und Dorit Ehlers
Jazzit:Musik:Club

Sonntag
22.05.2022

11:00 Uhr
Liebe, Tinder, Luftküsse ...
Lyrikmatinee
Mit Sarah Berger, Ulrike Almut
Sandig und Norbert Trawöger
Marionettentheater

22.

FESTZENTRUM
DO-SA, 10-18 UHR
LESUNGEN, KONZERTE,
SPAZIERGÄNGE
IM KURGARTEN

Samstag · 21.05.2022 · 19:30 Uhr

DAS KINO, Giselakai 11
Reservierung unter www.daskino.at, Eintritt: € 10/8

GRAND BUDAPEST HOTEL

STEFAN-ZWEIG-FILMREIHE

Mit einer Einführung von Manfred Mittermayer

–
Wes Andersons Werke sind Kult. Und auch hier gestaltet er einen faszinierenden Film voller überraschender Wendungen und raffinierter Anspielungen. Das ergibt keine Verfilmung eines bestimmten Textes von Stefan Zweig, sondern ein kunstvolles Erzählgeflecht aus dem Geiste seiner Literatur.

–
Diese Verweise auf Texte von Stefan Zweig und weitere Details erläutert in bewährter Weise der Literaturwissenschaftler und Leiter des Literaturarchivs Salzburg, Manfred Mittermayer, in seiner Einführung vor der Filmvorführung.



© 20thCenturyFox

Eine Kooperation mit dem Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO

DAS KINO, Giselakai 11
Reservierung unter www.daskino.at, Eintritt: € 10/8

STEFAN-ZWEIG- FILMREIHE

Donnerstag, 19.05. · 19:30 Uhr

Vor der Morgenröte

Film & Gespräch mit
Oliver Matuschek und Stephan Resch
Moderation: Manfred Mittermayer

–
Freitag, 20.05. · 19:30 Uhr

Schachnovelle (2021)

Film und Gespräch mit
Drehbuchautor Eldar Grigorian
Moderation: Manfred Mittermayer

–
Samstag, 21.05. · 19:30 Uhr

Grand Budapest Hotel

Einführung: Manfred Mittermayer

–
Mo, 23.05. · 18:00 Uhr

Schachnovelle (1960)

–
Mi, 25.05. · 18:00 Uhr

24 Stunden aus dem Leben einer Frau (1931)

–
Di, 31.05. · 18:00 Uhr

Brief einer Unbekannten (1948)

–
Do, 02.06. · 18:00 Uhr

Brennendes Geheimnis (1988)

–
Mi, 08.06. · 20:00 Uhr

**Yi ge mo sheng nu ren de lai xin /
Brief einer Unbekannten (2004)**

Eine Kooperation mit dem Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO



IRGENDWANN
HABEN ALLE
IHR ZIEL ERREICHT.
SELBST DIE,
DIE KEINS
HATTEN.

JOVANA REISINGER · SPITZENREITERINNEN

Samstag · 21.05.2022 · 17:00 Uhr

Theater im Kunstquartier, Paris-Lodron-Straße 2a
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei
Moderation: Werner Michler

UNGEDULD DES HERZENS

LESUNG UND GESPRÄCH

„Dein Buch geht mir tief nach – jede Figur darin –
alle Empfindungen dieser Menschen sind wahr.“ –
Alma Mahler-Werfel an Stefan Zweig, 1938

–
Ungeduld des Herzens ist der einzige von Stefan Zweig zu
Lebzeiten veröffentlichte Roman, ein Gesellschaftspanorama
rund um Liebe, Mitleid und Verantwortung, das auch über
80 Jahre nach seiner Erstveröffentlichung kaum an Aktualität
eingebüßt hat. 2021 erschien die kritische Ausgabe des
Romans, herausgegeben von Stephan Resch, er meint:
„Sie zeigt *Ungeduld des Herzens* im Director's Cut“.

–
Lesung aus dem Roman von Bettina Rossbacher
Gespräch mit Stephan Resch und Werner Michler



Stephan Resch, geboren in Wiesbaden, ist Germanist an der University of Auckland, Neuseeland. Zahlreiche Veröffentlichungen, besonders zu Stefan Zweig.
Werner Michler, Univ.-Prof. für Neuere deutsche Literatur an der Universität Salzburg. Seit 2017 Herausgabe von *Stefan Zweig, Salzburger Ausgabe in 7 Bänden* (mit Klemens Renoldner, Zsolnay Verlag). **Bettina Rossbacher**, in Salzburg geboren, lebt in Wien, Rezitatorin & Gestalterin literarischer Programme, Eigen- und Koproduktionen, Hörbücher, Videolesungen, Podcasts.

Eine Kooperation mit dem Stefan Zweig Zentrum

Samstag · 21.05.2022 · 19:30 Uhr

Theater im Kunstquartier, Paris-Lodron-Straße 2a
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei
Moderation: Stefan Wally
Diese Veranstaltung findet zur Gänze in englischer Sprache statt.

DIE WELT VON MORGEN

LESUNG UND GESPRÄCH

Ging der Kapitalismus bislang mit liberalen Freiheitsrechten einher, so nimmt er in vielen Ländern zunehmend autoritäre Züge an. Mit den Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz und digitaler Überwachung ist die Autonomie des Menschen erneut in Gefahr. Parallel dazu gedeihen global faschistische Phänomene.

–
Die Gegenwart scheint düster zu sein, doch die Zukunft könnte rosiger werden: Um die Werte der Aufklärung in die Zukunft zu retten, legt Paul Mason mit *Klare, lichte Zukunft* eine radikale Verteidigung des Humanismus vor. Er entwirft ein Bild vom Menschen, das ihn als selbstbestimmtes und zugleich gemeinschaftliches Wesen zeigt. Sein historischer Überblick und die Zusammenstellung humanistischer Positionen macht Mut: Vielleicht ist die Zukunft der Menschheit doch nicht so düster?!

–
**Diese Veranstaltung findet zur Gänze
in englischer Sprache statt.**



Paul Mason arbeitete lange für die BBC und schreibt regelmäßig für den Guardian. *Klare, lichte Zukunft* wurde 2020 mit dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet.

Eine Kooperation mit der Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen

Samstag · 21.05.2022 · 20:00 Uhr

Jazzit:Musik:Club, Elisabethstraße 11
Anmeldung / VVK via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt: € 12/10

EIN ABEND FÜR FRIEDERIKE MAYRÖCKER

„Um Gottes Willen nur keine Story, sondern einfach schauen. Die Dinge anschauen, die Welt anschauen, das Leben anschauen.“
So beschrieb eine der beeindruckendsten und eigenwilligsten österreichischen Autor*innen einmal ihren Zugang zum Schreiben. Anfang Juni 2021 verstarb Friederike Mayröcker im Alter von 96 Jahren und hinterließ nicht nur ein unvergleichliches Werk, sondern prägte mit ihrer Art, die Welt wahrzunehmen, auch unzählige weitere Künstler*innen.

–
Das Literaturfest Salzburg bringt nun Musiker*innen, Dichter*innen und Schauspieler*innen an einem Abend zusammen: Maja Osojnik, Ulrike Almut Sandig mit Grigory Semenchuk, Frieda Paris und Dorit Ehlers präsentieren ihre Zugänge zum Werk Mayröckers – mit neuen Kompositionen und Texten, inspiriert von der Poesie der Jahrhundertautorin.



akte : **mayröcker** : 1-31

An jedem Tag im Mai entstehen in Stadt und Land Salzburg Bühnen für Friederike Mayröcker. Mitwirkende quer durch alle Sparten würdigen die Kunst der Grande Dame der österreichischen Literatur.

ein projekt von ohnetitel – koproduziert von der SZENE Salzburg
www.ohnetitel.at



Landschaft besteht aus Ulrike Almut Sandig und Grigory Semenchuk. Die beiden Lyriker*innen interpretieren seit 2015 als Poetry-Band an der Schnittstelle zu Hip-Hop, Elektropunk und Popmusik deutsche und ukrainische Gedichte.



Maja Osojnik, geboren in Slowenien, lebt in Wien. Die Sängerin und Komponistin hat solo und in unterschiedlichen Formationen zahlreiche Alben, Improvisationen und Filmmusik geschaffen. 2015 eröffnete das Jazzfestival Saalfelden mit einer ihrer Kompositionen.

Frieda Paris, geboren in Ulm. Studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft sowie derzeit Sprachkunst. Schreibt Lyrik, Hörspiele und Erzählungen. Veröffentlicht in Anthologien, Zeitschriften und Radio, zuletzt *Herzbeleid*, ein *Nachrufen* (DLF, 2022).



Dorit Ehlers, Schauspielerin & Theatermacherin, ist mit ohnetitel, dem von ihr mitgegründeten Salzburger Netzwerk für Theater- und Kunstprojekte, den ganzen Monat Mai 2022 auf den Spuren Friederike Mayröckers unterwegs:
»akte : mayröcker : 1-31«.

Eine Kooperation mit dem Jazzit:Musik:Club und ohnetitel

BEI DER LYRIKMATINEE, traditionell am Sonntagvormittag, wird es noch einmal stimmungsvoll, poetisch und lustig: Ulrike Almut Sandig und Sarah Berger werden einiges über Lyrik, Liebe und Tinder berichten, und Norbert Trawöger wird uns unter anderem mit seinen aufgekratzten Flöten-Impros in den Tag begleiten. Ein angemessener Abschluss eines dichten Festprogramms!

22.
05.
22

Sonntag · 22.05.2022 · 11:00 Uhr

Marionettentheater, Schwarzstraße 24
Anmeldung / VVK via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt: € 15/12
Moderation: Frieda Paris

LYRIKMATINEE

LIEBE, TINDER, LUFTKUSSE

Die Lyrikmatinee wird an diesem Sonntagvormittag von den Flöten-Improvisationen von Norbert Trawöger getragen, die er auch als *Luftküsse* betitelt. Luftküsse hingegen verteilen in Sarah Bergers Prosagedichten und Alltagsnotizen *Tinder Shorts* die Dates und Matches, wenn sie nicht vorher auf dem Smartphone ohnehin weggewischt worden sind. Und wenn die stets spartenübergreifende Lyrikerin Ulrike Almut Sandig ihre Gedichte liest, dann lass es Liebe sein, zumindest für unsere Ohren ...



Ulrike Almut Sandig ist Frontfrau des Poesiekollektivs Landschaft und vertont, verfilmt und trägt ihre Poesie in Zusammenarbeit mit internationalen Künstler*innen vor. Zuletzt ausgezeichnet mit dem Erich-Loest-Preis 2021. *Leuchtende Schafe* erschien 2022 (Schöffling & Co.) **Sarah Berger** ist Schriftsteller_in, Fotograf_in und Performancekünstler_in. Bergers Arbeiten zwischen Lyrik und Prosa verhandeln u.a. queer-feministische Themen und Gender als soziales Konstrukt. Zuletzt: *Bitte öffnet den Vorhang* (SuKuLTuR, 2020). **Norbert Trawöger**, künstlerischer Direktor des Bruckner Orchesters Linz, künstlerischer Koordinator des Landes OÖ für das Brucknerjahr 2024 und Intendant des Kepler Salons. Er schreibt, *Spiel* erschien 2022 (Kremayr & Scheriau), und spielt Flöte.

**WENN ICH
ERWACHSEN BIN,
DANN GEHE ICH
ALLEINE AUF DEN
SPIELPLATZ.**

NORBERT TRAWÖGER · SPIEL

Freitag · 20.05.2022 · 08:45 & 10:15 Uhr

Literaturhaus Salzburg, Strubergasse 23 / H.C. Artmann-Platz
Anmeldung via fuschelberger@literaturhaus-salzburg.at
Ab der 3. Schulstufe, Dauer: 60 Minuten
Eintritt: € 3,-

VOM FLANIERN UND WELTSPAZIERN

Mit ihrem Mix aus verschiedensten Lyrikformen, die von Endreimgedichten über Aufzählreime, Listen, Lautgedichten bis hin zu Alliterationen, Vokal- und Bildgedichten reichen, beweisen Elisabeth Steinkellner und Michael Roher, wie stilsicher sie sich in den unterschiedlichsten Genres bewegen, Texte und Bilder verschränken, neue Bedeutungen kreieren oder sie einfach nebeneinanderstellen. Köstlich und stimmig, wie das Duo auch in der Präsentation zusammenspielt! Die reine Freude, für alle Altersstufen.



Michael Roher ist Autor und Illustrator von Kinderbüchern. Für seine Bilderbücher und Geschichten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis sowie jüngst den Christine-Nöstlinger-Preis. **Elisabeth Steinkellner** wurde mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet, erhielt 2020 den LUCHS und wurde 2021 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Eine Kooperation mit dem Jungen Literaturhaus Salzburg

Samstag · 21.05.2022 · 17:00 Uhr

Sonntag · 22.05.2022 · 11:00 Uhr

Interventionen im Rahmen der Veranstaltung
im FOTOHOF und bei der Lyrikmatinee

AUFZEICHNEN- SYSTEME IM ANSCHLAG

EINE WORT-SETZUNG
MIT SCHREIBMASCHINE
VON HANNE RÖMER

Eine Wort-Setzung auf Löschpapier im Wechsel von Mensch, Maschine, Wesen, Wort und Ort. Von und mit Hanne Römer, Spezialistin für Zwischenzustände.

Hanne Römers Interventionen mit Schreibmaschine und Papier im Raum basieren auf Textfetzen, die sie von Besucherinnen, Passanten, Lesenden und Sprechenden wie nebenher aufschnappt, notiert und ausstellt. Ihre so entstandenen Minitexte auf Zetteln sind dabei immer eine Augenweide: poetisch, komisch, fein – und eine literarische Kunstform für sich.



Hanne Römer (bis 2016 *elfriede. aufzeichnensysteme*), ist Autorin und Künstlerin, lebt in Wien. Heimrad-Bäcker-Förderpreis 2018. Zuletzt: *RAUTE, GRATE* und *IM GRÜNEN. Trilogie einer Kompression* (Ritter Verlag, 2021).



WO DIE KUNST EIN ZUHAUSE HAT.

ARTHOTEL BLAUE GANS GETREIDEGASSE 41-43 5020 SALZBURG P +43 662 84 24 91-0 OFFICE@BLAUEGANS.AT



Star Inn Hotel Premium Salzburg Gablerbräu
Richard-Mayr-Gasse 2, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 879 662
salzburg.gablerbraeu@starinnhotels.com

Genießen Sie Ihren Frühlingsaufenthalt im Herzen der Altstadt Salzburg im Star Inn Hotel Premium Salzburg Gablerbräu.

Für die meisten Schauplätze des Literaturfestes und für eine ausgiebige Stadterkundung bieten wir Ihnen den idealen Ausgangspunkt.

Das Hotel befindet sich in altherwürdigen Gemäuern, welche bereits seit 1408 bestehen!

Modern ausgestattete Zimmer in verschiedenen Kategorien erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.starinnhotels.com

DAS STADTHOTEL MIT FLAIR



5020 Salzburg
Elisabethstraße 19
Tel. +43/662/87 21 93
Fax +43/662/87 21 93-51
info@hotel-hohenstauffen.at
www.hotel-hohenstauffen.at



lehenerhof
-HOTEL & GRILL-
felleis & knittelfelder



Ignaz Harrer Straße 46
5020 Salzburg

T: +43 (0) 662 43 21 19
E: hotel@lehenerhof.at

www.lehenerhof.at



VESPA, BIKE & E-BIKE . *good location in town* . **FREE WIFI** . BREAKFAST BUFFET
OUTDOOR DINNING AREA . *easy check out* . **PARKING DECK**
underground car park . RESTAURANT DAGHOFER'S



Hotel Via Roma
 Nonntaler Hauptstraße 47
 5020 Salzburg
www.viaroma.at
info@hotelviaroma.com
 +43 (0)662 824 984

Bereits im Jahr 1421 als „Taverne zur Römerstraße“ urkundlich erwähnt, führt heute Herr Dr. Georg Wallner mit seiner Gattin Katharina Wallner das kleine familiengeführte Stadthotel Via Roma****.

Unser Haus ist ruhig, aber zentral gelegen im an die Altstadt angrenzenden Stadtteil Nonntal, südlich der Festung Hohensalzburg und dem Stift Nonnberg.

Zu Fuß gelangen Sie in ca. 10 Minuten in den historischen Stadtkern Salzburgs mit allen Sehenswürdigkeiten der Mozartstadt.

Das Hotel verfügt über insgesamt 30 klimatisierte Zimmer (Einzelzimmer, Doppelzimmer und Familiensuiten) mit kostenfreiem WLAN.

Genießen Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet im Wintergarten oder entspannen Sie an unserer täglich bis 23 Uhr geöffneten Hotelbar.

Im Sommer lädt der lauschige Garten zum Verweilen ein.

Kostenlose Parkplätze stehen auf dem Hotelparkplatz im Innenhof zur Verfügung.

Einzelzimmer	ab € 65,00 pro Nacht
Doppelzimmer	ab € 94,00 pro Nacht
Familiensuiten	ab € 165,00 pro Nacht
Frühstücksbuffet	€ 17,- pro Person und Nacht



9.-24. JUNI

SOMMERSZENE 2022 PERFORMING ARTS FESTIVAL



SHARP 5

FABIAN RUCKER

MASHED PEAS

**DAVID MURRAY - BRAD JONES - HAMID DRAKE
 BRAVE NEW WORLD TRIO**

**20 | 2002
 JAZZIT | 2022**

5. - 7. MAI

Zum Jubiläum erscheint:
 Doppel-Vinyl „Jazzit Up –
 The First 20 Years“



JAZZIT.

Musik Club Salzburg



LUDWIG VAN BEETHOVEN

FIDELIO

MARIONETTENSPIEL IN SEINER KLARSTEN FORM
 INSZENIERUNG: THOMAS REICHERT

13. + 14. MAI 2022 · SZENE SALZBURG

EINE KOPRODUKTION MIT DEM
 BEETHOVENFEST BONN, ANLÄSSLICH DES 250. GEBURTSTAGES
 VON LUDWIG VAN BEETHOVEN



Tickets:
 0662 872406
www.marionetten.at



www.leselampe-salz.at



© Bodo Hell

Der hinreißend schrullige Held dieses Romans steckt voller Überraschungen. Nur ist niemand gewohnt, dass er auf sich aufmerksam macht, schon gar nicht mit einer Pistole ...

... Sätze, die einem in ihrer Anschaulichkeit geradezu auf der Zunge zergehen ...
Daniela Strigl, FAZ



Donnerstag, 19. Mai 2022 Literaturfest Salzburg

JUNG
UND
JUNG

© Lena Kuzmich

ARGE KULTUR
SALZBURG

20.5. **Kerosin95**
TRANS AGENDA TOUR 2022
Support Tony Renaissance

f @ t argekultur.at



Poesie-Nacht

10. Juni 2022

LITERATURHAUS SALZBURG Strubergasse 23 www.literaturhaus-salzburg.at



Wo Thomas Bernhard über Salzburg g'schimpft hot:



Scherz!
Des is des
Stadtplanposter
von Fräulein
Flora.

Bitte kaufen
und auswendig
lernen!

frauleinflora.at/shop



Rupertus Buchhandlung

Dreifaltigkeitsgasse 12 | A-5020 Salzburg | Tel.: 0662/878733-0
info@rupertusbuch.at | www.rupertusbuch.at

**Der Salzburger
Nahversorger**
für Bücher
und digitale Medien



**Ausgezeichnet
sortiertes Angebot**
vor Ort zum
Hineinblättern



Top Beratung
für Bibliotheken,
Lehrende und
Studierende
durch Klaus Seuffer-Wasserthal
& sein Team



Mit freundlicher Unterstützung von creativecommons.org, [alamy.com](https://www.alamy.com/),
Österreichische Nationalbibliothek und Heinz Bachmann

ORF WIE WIR.

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen,
die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei
bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin *gehört*,
Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf oe1.ORF.at/club



Ö1 CLUB

Ausgrenzung

Wie man aus der Geschichte lernen kann.

Impuls

Nadja Danglmaier

Universität Klagenfurt

Montag
23. Mai, 19:30

www.jungk-bibliothek.org



Afrika Filmtage

10. - 12. Mai 2022

im DAS KINO

www.afrikafilmtage.at



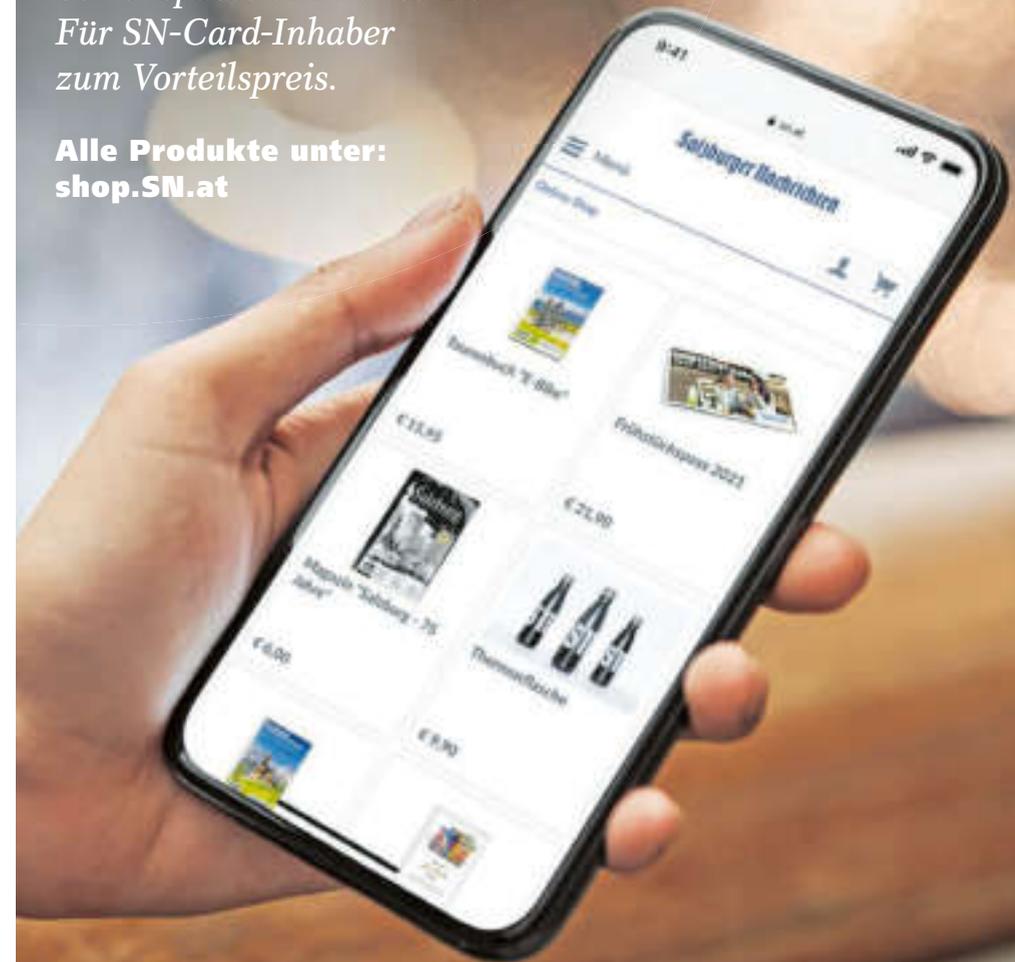
Gefördert von Austrian Development Agency / Land Salzburg / Stadt Salzburg

www.sura.rodo - SOEINGEL Archiv

DER NEUE SN-SHOP.

*Hochwertig ausgewählte
Produkte wie Magazine, Bücher,
Vorteilspässe und vieles mehr.
Für SN-Card-Inhaber
zum Vorteilspreis.*

**Alle Produkte unter:
shop.SN.at**



Salzburger Nachrichten

WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN

MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN LITERATURFEST

Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Durchführung des Literaturfestes Salzburg unterstützen. Als Mitglied haben Sie freien Eintritt zu den kostenpflichtigen Veranstaltungen des Literaturfestes.

–

Formen der Mitgliedschaft:

- Mitgliedschaft: Jahresbeitrag € 25,-
- Ermäßigte Mitgliedschaft (Jugendliche bis 19 Jahre, Student*innen, Zivil- und Präsenzdienster): Jahresbeitrag € 20,-
- Fördernde Mitgliedschaft: Jahresbeitrag € 50,-

–

Erhalt der Mitgliedschaft:

Nach Einzahlung Ihres Beitrages auf das Konto IBAN: AT6420404000 402 61471 · BIC: SBGSAT2SXXX erhalten Sie Ihre Mitgliedschaft für das aktuelle Jahr per Post zugeschickt. Bitte geben Sie daher Ihre Postanschrift bei der Überweisung an.

–

Verein Literaturfest Salzburg

Franz-Josef-Straße 3, 5020 Salzburg
info@literaturfest-salzburg.at, www.literaturfest-salzburg.at

TICKETS UND KARTEN- VORVERKAUF

Informationen zu Eintrittspreisen, Tickets und Reservierungen finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen. Aufgrund der Platzbeschränkungen an den Indoor-Spielstätten bitten wir um Ticketkauf bzw. Reservierung via www.literaturfest-salzburg.at

–

Ermäßigungen für Personen bis 19 Jahre, Senior*innen, Ö1-Club-Mitglieder und SN-Card-Inhaber*innen. Freier Eintritt nach Verfügbarkeit für Inhaber*innen des Ausweises ‚Hunger auf Kunst und Kultur‘

–

Mitglieder des Vereins Literaturfest Salzburg erhalten ein Festticket. Bitte um Platzreservierungen via www.literaturfest-salzburg.at

–

Alle Angaben vorbehalten gesetzlicher (pandemiebedingter) Einschränkungen. Aktuelle Informationen via www.literaturfest-salzburg.at

Festticket

Besuchen Sie alle Veranstaltungen des Literaturfestes – mit dem Festticket. Erhältlich im Festzentrum sowie auf www.literaturfest-salzburg.at

–

Festticket: € 20,-

Festticket ermäßigt (Ermäßigungen: siehe Tickets): € 16,-

Veranstalter:

Verein Literaturfest Salzburg
Franz-Josef-Straße 3 | 2. Stock,
5020 Salzburg
info@literaturfest-salzburg.at

Für das Programm verantwortlich:

Josef Kirchner und Teresa Präauer

Fotos:

D. Asgar (Mahler), Thomas Beck (Ehlers), Jürgen Bauer (Mason), Jenny Blochberger (Augustin), Viktoria Bosc (Matuschek), Mika Ceron (Kupferberg), Constantin Film (Schachnovelle), Volker Derlath (Leupold), Mirjam Dumont (Süß), Simone Gilges (Weis), Paul Harroide (Steinkellner, Roher), Anastasia Ivanova (Semenchuk), Juka (Tomasson), Tanja Kerweiss (Reisinger), Thibaut de Lestré (Osojnik), Christoph Liebentritt (Gerald Votava), Maj Lindström (Melchor), Flora Löffelmann (Paris), Luchterhand Literaturverlag (Hohler), Katharina Manojlovic (Žic), Erika Mayer (Präauer, Kirchner), Enrico Meyer (Meier), Toni Muhr (Rossbacher), Edith Peterson (Coelen), privat (Berger/Resch/Michler), Ludwig Rauch (Sandig), Gabriel Rizar (Haidacher), Hanne Römer (Römer), David Sailer (Mittermayer), Mardiana Sani (Grigorcea), Stadtarchiv Salzburg/Fotoarchiv JOBA (Zeitungsleser), Jean-Marc Turmes (Ginsburg), Kerstin Weinert (Zitzmann), Christian Werner (Schreiber), Reinhard Winkler (Trawöger), Oliver Wolf (Gstrein), 20th Century Fox (Grand Budapest Hotel)

Produktion:

Susanne Tiefenbacher, Nadine Samija

Assistenz:

Daniela Brandt-Bahar, Felicitas Biller

Presse:

Mirjam Winter | re*creation

Festfotografie:

Erika Mayer

Webdesign:

Werner Haring | qbits

Gestaltung:

wir sind artisten

Büchertisch:

Rupertus Buchhandlung

Salzburger Nachrichten

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

LAND
SALZBURG

STADT : SALZBURG

ALTSTADT
SALZBURG

intro

JBZ

SNCARD

proheliwala

Wagnerbau
Wagnerbau

Red Bull

DRS
KINO
SALZBURGER FILMFAKULTÄT

JAZZ

SALZBURG
MUSEUM

FOTOHOF

Reisebüro

SZENE
SALZBURG

las

ARGE

Jump & Paratroop
Salzburg

Red Bull

STADT : SALZBURG

Red Bull

ART

Stefan Zweig Zentrum
Salzburg

academy

Wissenschaftszentrum

Red Bull

Red Bull

Red Bull

Red Bull

STAR INN
HOTEL

ALTSTADT
SALZBURG

www.salzburg-altstadt.at

FÜR BÜCHERWÜRMER
UND LESERATTEN.

Altstadt Gutscheine

SCAN ME



Gleich online bestellen!

Über 600 Shopping- und Genussmöglichkeiten.

Einlösbar auch bei Bücher Stierle, Buchhandlung Eduard Höllrigl, dem Verlag Anton Pustet, Buchhandlung Sorger oder der Rupertus Buchhandlung.

Erhältlich bei: Tourismusinfo, ausgewählten Banken der Altstadt Salzburg, Altstadt Verband und beim ServiceCenter Verkehr (Alpenstraße, Lokalbahnhof, MönchsbergAufzug).

www.salzburg-altstadt.at/de/gutscheine

**LITERATURFEST-
SALZBURG.AT**